

# Tierheim Rosenheim



## Liebe Tierfreunde,



in diesen Zeiten der Unbeständigkeit freuen wir uns besonders über Fortschritt und positive Entwicklungen. Hatten wir in der letzten Ausgabe der Tierheimzeitung noch über erste sichtbare Aktivitäten beim Neubau

gesprachen, so dürfen wir heute schon vom Richtfest berichten. Dank des großen Einsatzes aller beteiligten regionalen Firmen hat unser Neubau in nur wenigen Wochen sehr viel Gestalt angenommen. Was hier entsteht, verblüfft uns selbst. Auf dem Papier kann man zwar planen, aber es entsteht doch ein völlig anderer Eindruck, wenn man durch die Räume gehen kann und sich vorstellt, dass diese bald mit Leben erfüllt sein werden. Wir sind froh und dankbar, dass uns die Corona Krise bisher nicht aufhalten konnte und

hoffen, dass es weiterhin so positiv weitergeht. Vor allem hoffen wir, dass wir die Eröffnung des neuen Rosenheimer Tierheims im Mai oder Juni 2021 ohne Beschränkungen feiern dürfen und endlich wieder ein öffentliches Zentrum für interessierte Tierfreunde sein können. Denn wir haben in der Zukunft viel vor!

Bleiben Sie gesund und an unserer Seite!

Ihr Vorstand des Tierschutzvereins Rosenheim e.V.

## Hundebadetag

Am 14.09.2020 fand wieder der über den Landkreis hinaus bekannte Hundebadetag in Bad Aibling statt. Bei strahlendem Sonnenschein hatten die Vierbeiner viel Spaß im Wasser. Leider durften Herrchen und Frau-

chen dieses Mal nicht mit schwimmen, da die Konzentration des Chlors an diesem Tag extra für die Hunde reduziert wird, bevor am nächsten Tag das Wasser abgelassen wird. Aufgrund vieler hündischer Teilnehmer

betrug die Spendensumme ca. 1500€, die nun zwischen dem Tierschutzverein Rosenheim e.V. und dem IG Mensch und Tier aufgeteilt wird. Wir bedanken uns herzlich für diese Aktion bei den Stadtwerken Bad Aibling.



Wasserwerk  
Kolbermoor



Für Mensch und Tier  
- ein edler Tropfen

Wir stehen zu Ihrer Verfügung

- Grünplanung und Naturschutz
- Umweltberatung
- Tierschutz
- Abfallwirtschaft
- Energie- und Klimaschutz
- Stadtentwicklungskonzept Rosenheim 2025



Stadt Rosenheim

Umwelt- und Grünflächenamt  
Königstraße 15 - 83022 Rosenheim  
Umwelttelefon: 365-1681  
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de



Madeleine Pursch

Die mobile Praxis für

- Physiotherapie
- Osteopathie
- Akupunktur

Telefon: 0160 / 990 33 668

[www.tierwohlpraxis.de](http://www.tierwohlpraxis.de)



TIERKLINIK DR. BUTENANDT

Fachtierarzt für Kleintiere

[www.tierklinik-rosenheim.de](http://www.tierklinik-rosenheim.de)

Innaustr. 11 83026  
Rosenheim  
Tel. 08031 - 6 80 27  
Fax 08031 - 6 33 25  
info@tierklinik-rosenheim.de

Sprechzeiten  
Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr  
Sa und So Notdienst  
Termine nach Vereinbarung  
24h Notdienst



Haustier-Service - Simsseestraße 7  
83022 Rosenheim - 0 80 31 / 90 199 44

## KAMINÖFEN & HOLZHERDE

Für Sparfüchse! Transportschäden & Geräte mit kleinen Schönheitsfehlern ständig auf Lager.



ms | kaminofen  
83064 Raubling  
Thalreit 5  
08035.9688848  
(Terminvereinbarung)  
ms | kaminofen



Kleintierpraxis  
Dr. Roman Mikus



Max-Hickl-Str. 8 • 83026 Rosenheim  
Tel. 08031-62011

Mo bis Sa 10:00-12:00 Uhr  
Mo, Di, Do, Fr 16:00-19:00 Uhr

Uns Terminevereinbarung wird gebeten

[www.tierarzt-rosenheim.de](http://www.tierarzt-rosenheim.de)



## Unser Richtfest

Es ist kaum zu glauben, aber wir konnten am 11.09.2020 tatsächlich das Richtfest auf dem vereinseigenen Gelände feiern. Zu den Ehrengästen gehörten der Landrat des Landkreises Rosenheim, Herr Otto Lederer, der Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim, Herr Andreas März, der zweite Bürgermeister Daniel Artmann, sowie viele Bürgermeister der Landkreismunicipalitäten.

Unsere tierischen Schützlinge mussten jahrelang in maroden Behausungen leben und die Mitarbeiter unter schwierigsten Bedingungen arbeiten. Nur aufgrund des zweckgebundenen Nachlasses einer tierliebenden Gönnerin konnte nun dieses zukunftsweisende Projekt verwirklicht werden.

Herr Oberbürgermeister Andreas März würdigte in seiner Ansprache, die er auch im Namen des Landrats Otto Lederer hielt, ausdrücklich den Einsatz aller Beteiligten zum Gelingen des Projekts und zeigte sich froh, dass hier das Tierwohl auf eine ganz neue Ebene gehoben wurde. Tier- schutzarbeit sei eine mühsame und

belastende Arbeit, die einen großen Einsatz erfordere und dazu viel Geld koste.

Ab März dieses Jahres konnte der Baufortschritt täglich beobachtet werden. Es wurden ausschließlich regionale Firmen beauftragt, die mit großem Einsatz dafür gesorgt haben, dass alle drei Gebäude im Rohbau fertig wurden. Im Tierhaus befinden sich die Bereiche für Hunde und Katzen, die zur Vermittlung stehen, sowie eine Katzen- und Hundepension. Im doppelstöckigen Hauptgebäude wurden im unteren Bereich die notwendigen Krankenstationen mit einem Tierarztzimmer, 2 Büros und ein Mehrzweckraum für Schulungen und Vorführungen, z.B. für Schulklassen, geplant. Im 1. Stock befinden sich die Quarantänezimmer für die Katzen, die komplette Kleintierabteilung sowie ein Aufenthaltsraum und Waschegelegenheiten für die Mitarbeiter des Tierheims. In einem kleinen Nebengebäude wird das große Futterlager eingerichtet. Dort befinden sich auch die

Heizanlage, die Zentralwäscherei sowie ein Flohmarktlager.

Nach dem Rohbau geht es nun zügig mit dem Innenausbau weiter. Alle Böden bekommen Beschichtungen, die hygienisch zu reinigen sind. Die in den Quarantänestationen vorgeschriebenen Schleusen werden mit den notwendigen Sanitäreinrichtungen ausgestattet und viele weitere Arbeiten stehen an.

Die Eröffnung und der Bezug des kompletten Tierheims ist im Juni 2021 geplant.

Wir freuen uns sehr über diesen tollen Baufortschritt. Trotzdem wird es auch zukünftig sehr schwer, den Betrieb des Tierheims zu stemmen, denn die jährlichen Ausgaben belaufen sich mittlerweile auf über 600.000 Euro. Darin sind Tierarztkosten für die Versorgung von ca. 600 Tieren pro Jahr enthalten, sowie Personalkosten, Futter- und Betriebskosten.

Wenn Sie uns helfen möchten, z.B. mit einer Mitgliedschaft oder einer Patenschaft, würden wir uns sehr freuen.



**Kuscheln ist einfach.**



spk-ro-aib.de

Wenn man die kleinen Dinge des Lebens zu schätzen weiß.

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling



Foto: Lemm



## Lilly



Die Französische Bulldogge Lilly wurde wegen einer schweren Krankheit ihres Besitzers im Tierheim abgegeben. Bulldoggen sind derzeit Modehunde, für Liebhaber der Rasse ist die achtjährige Lilly eine ausgesprochene Schönheit. Wir waren daher überzeugt, für die unproblematische und freundlich erscheinende Lilly ganz schnell ein schönes Zuhause zu finden.

Mehrere Vermittlungen nacheinander scheiterten aber, weil Lilly nach einiger Zeit im neuen Zuhause immer wieder zubiss. Alle Interessenten hatten sich mit Lilly viel beschäftigt, alle waren mehrfach mit ihr Gassi und die meisten hatten sie auch schon daheim zu Besuch. Alle waren fest überzeugt, bestens mit Lilly zurechtzukommen. Tatsächlich zeigte sich Lilly wohl bei ersten Besuchen im neuen Zuhause von ihrer Schokoladenseite und benahm sich hervorragend. Auch auf Spaziergängen ist Lilly ein wahres Engelchen. Wenn sie sich aber im neuen Zuhause eingewöhnt hatte, begann sie, dieses Zuhause zu ver-

teidigen. Fremde durften das Haus gar nicht mehr betreten, selbst Familienmitglieder wurden attackiert, wenn sie nach einer Abwesenheit wieder heimkamen. Erschwerend kommt bei Lilly möglicherweise eine Abneigung gegen Frauen und Kinder dazu. Wir suchen daher für Lilly am liebsten einen alleinstehenden Rentner, der immer für Lilly da sein kann, sie nicht allein lassen muss und der auch möglichst wenig Besuch bekommt.

Aufgrund eines motorischen Aussetzers wurde Lilly jetzt nochmal genau untersucht, dabei stellte sich heraus, dass sie mehrere schmerzhafte Veränderungen an Wirbelsäule und Hüfte hat, die allerdings mit einer Operation behoben werden können. Dazu muss sie aber erst einmal genau beobachtet werden, um bei einem erneuten Aussetzer die Ursache genau lokalisieren zu können. Zudem müssen wir erst abklären, ob Lilly durch diese Veränderungen menschliche Berührungen mit Schmerzen verknüpft hat und dadurch Lillys Beißattacken mit verursacht werden.



**Vet-Zentrum  
Rosenheim GmbH**

Lackermannweg 4  
83071 Stephanskirchen

**Sprechzeiten nach Vereinbarung**

Telefon: 08036-3033473

Montag bis Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

**Telefonische Erreichbarkeit:**

Notruf: 0172-8305589

Montag bis Freitag 7.00 bis 22.00 Uhr

Sa./So. und Feiertag 9.00 bis 22.00 Uhr

[www.vetzentrum-rosenheim.de](http://www.vetzentrum-rosenheim.de)

**KATI RAHN**

TIERÄRZTLICHE PRAXIS

**Sprechzeiten**

Montag - Freitag

8:00 - 14:00 Uhr

Montag und Mittwoch

16:00 - 18:00 Uhr

Notdienst täglich bis 22:00 Uhr

(nur mit vorheriger telefonischer Reservierung)



Kufsteiner Straße 35

83064 Raubling

Tel. 08035/9509773

[www.tierarzt.com.de](http://www.tierarzt.com.de)

**DOKA**  
Feuerlöscher

Gebietsvertretung

**J. Löffler**

Prüf- und Fülldienst

aller Fabrikate

E-Mail: [feuerloescher-loeffler@web.de](mailto:feuerloescher-loeffler@web.de)

Degerndorfer Straße 14

83098 Brannenburg

Telefon: 08034/73 58

Telefax: 08034/46 40



**BERNHARD KNEIFEL**  
WERKZEUGBAU GmbH

[www.werkzeugbau-kneifel.de](http://www.werkzeugbau-kneifel.de)

Ebersberger Straße 69  
83043 Bad Aibling

Telefon 080 61/49 99 0  
Telefax 080 61/49 99 48



[www.tierarztpraxis-plessmann.de](http://www.tierarztpraxis-plessmann.de)

Tierarztpraxis  
**Dr. Katrin Plessmann**

Leuchstraße 4 · 83043 Bad Aibling  
Tel.: 080 61/93 83 555 · Fax: 93 83 556  
[mail@tierarztpraxis-plessmann.de](mailto:mail@tierarztpraxis-plessmann.de)



# Manjush – Nachruf auf einen guten Freund



Wenn ich an Manjush denke, fällt mir vieles ein. Ich könnte schmunzeln, weinen, mich freuen, verwundert, gerührt oder entsetzt sein.

Schmunzeln, wenn ich mich erinnere, wenn er wie ein kleiner Gummiball mit wehenden Ohren in die Luft hüpfte, wenn ich zu ihm kam. Weinen, weil er nie ein richtiges Zuhause haben konnte. Freuen konnte ich mich, wenn er Spaß mit seinen Hundefreunden hatte. Besonders zu Juri hatte er ein inniges Verhältnis und zu seiner Hundefreundin Laika. Es war ein wunderschöner Anblick, wenn Manjush und Laika auf dem großen Auslauf vorne an der Straße zusammen auf dem Hügel lagen – wie zwei Wölfe bei der Rast. Verwundert war ich immer darüber, wie schnell Manjush etwas lernte und perfekt ausführte oder wie gut er gehört hat. Ein geflüstertes „Manjush“ über Hunderte Meter entfernt ließ ihn zu mir flitzen.

Es hat mich sehr gerührt, wenn er liebevoll und sanft meine komplette Hand in seine Schnauze genommen hat, um mich zu begrüßen oder ich ein richtig tolles Hundebussi von ihm bekommen habe. Immer wieder kam es aber auch vor, dass ich entsetzt und geschockt war, wenn sein Verhalten plötzlich umschlug. Manchmal passierte das im Bruchteil einer Sekunde und Manjush wurde zum fletschenden Monster. Leider ging das nicht immer glimpflich aus und es gab immer wieder Beißvorfälle. Zum Glück selbst habe ich das selbst nicht erlebt, sonst hätte ich mich vielleicht auch nicht mehr getraut, mich ihm zu nähern. Nur einmal hat Manjush mehrfach zugeknippt, aber das war nur, weil ich um die Ecke geschaut habe, als er gerade dabei war, eine Milchpfütze vom vorangegangenen Tag der Offenen Tür aufzuschlecken. Das war auch wirklich unverschämt von mir. Ich war völlig geschockt, hatte aber noch nicht einmal einen blauen Fleck. Seine Attacke schien wohl eher eine Warnung zu sein, dass ich mich zukünftig von seinem Futter fernhalte.

Wir können jetzt lange über seine Vergangenheit diskutieren – als Welpen in Rumänien von einer Mutter geboren, die sich von Papier ernähren musste, später in Deutschland wegen Verhaltensauffälligkeiten mehrfach herumgereicht, bis er bei uns landete. Auch über die erste positive Entwicklung danach, wo er mit mir eine Hundeschule besuchen durfte und die komplett gescheiterte Vermittlung, die zunächst so positiv begann. Aber der Bub hatte einfach Pech. Zu diesem Zeitpunkt hatte er eine Ehrlichiose entwickelt und Schmerzen bei Berührung. Dies brachte ihn zusammen mit dem Verteidigen von Ressourcen endgültig in die Position des als unvermittelbar geltenden Hundes. Eine tierärztliche Untersuchung endete im Fiasco und ab dann galt Manjush eigentlich als unberechenbar und gefährlich. Noch einige Trainer wurden später auf das Schicksal von Manjush aufmerksam und versuchten ihm zu helfen. Aber zu diesem Zeitpunkt konnte man längst keinen liebevollen und braven Familienhund mehr aus Manjush machen.

Da habe ich mir geschworen, ihn jeden Tag seines Daseins zu besuchen,



mit ihm zu rennen und zu spielen, damit er wenigstens eine Bezugsperson hatte. Und es ist zum Glück gelungen. Wir haben oft mit Hunden aus Johanna's Hundeschule gespielt, wenn sie zum Training auf unserem Platz war. Übrigens mochte er Johanna sehr und ihr Hund Juri war ja sowieso sein bester Freund.

Nachdem Tosco ausgezogen war, hatte Manjush ein richtig großes Areal mit Zwinger, riesigem Auslauf, einem zusätzlichen überdachten Auslauf mit Hütte und einen weiteren Platz zum Toben, wenn der Schlupf nach draußen ganz geöffnet war. Das hat ihm gefallen. Ja, der Bub hatte eigentlich ein schönes Leben, obwohl er im Tierheim war. Er hatte sich daran gewöhnt und tägliche regelmäßige Ab-

läufe waren sehr wichtig für ihn. Im neuen Tierheim hätte er in einem Bereich wohnen dürfen, wo er auch nachts in den Freilauf hätte laufen können – das war sein geheimer Wunsch. Und den wollte ich ihm eigentlich noch erfüllen.

Im Januar dieses Jahres ging es Manjush plötzlich sehr schlecht und wir hatten Angst, dass jemand ihn vergiftet haben könnte. Da keine Untersuchung möglich war, haben wir erst einmal gebangt. Doch er erholte sich wieder und dann haben wir einen großen Gesundheitscheck in Vollnarkose geplant. Alles war vorbereitet, im Vetzentrum in Rosenheim standen drei Ärzte für ihn bereit, aber der Bub hatte keine Lust. Er ließ sich auch nach mehrfacher Nachdosierung nicht mit dem Blasrohr narkotisieren. Aus Sicherheitsgründen musste die Aktion dann abgebrochen werden. Nach 1 Stunde war Manjush schon wieder topfit. Nun war guter Rat teuer. Wir wussten, dass jeder weitere Versuch ähnlich schwierig werden würde.

Manjush war aber zunächst mal wieder 2 Monate lang quietschfidel und ich konnte ihn ja jeden Tag beobachten. Leider kam aber dann der nächste Rückfall und so lief es bis letzte Woche in immer kürzeren Abständen. Immer, wenn wir dachten, dass man jetzt handeln muss, ging es ihm plötzlich wieder besser. Aber letzte Woche war sein Zustand wieder sehr schlecht, er verweigerte sein Fressen und nahm nicht einmal mehr seine Leckerli mit den Medikamenten. Am Wochenende nach dem Richtfest hatte sich seine Situation so dramatisch verschlechtert, dass wir alle gemeinsam entschieden haben, ihm zu helfen.

Manjush hatte das Glück, durch einen sehr einfühlsamen Tierarzt erlöst zu werden. Er konnte hervorragend mit dem Blasrohr umgehen und Manjush ist sehr friedlich eingeschlafen. Er war nicht alleine, als seine Seele von uns gegangen ist, er wurde würdig verabschiedet und darf bald in einer Urne zu mir ziehen. Manjush wurde ca. 10 Jahre alt.

Danke Manjush für alles, was du mir gezeigt und beigebracht hast. Du warst ein kluger, ein charaktvoller, ein stolzer und ein wunderschöner Hund mit einem Herz für Menschen, die dich akzeptiert und respektiert haben.

Vielleicht tobst du jetzt irgendwo mit deinen Freunden rum – mit deinem Schlappohr und deinem Stehohr – ich sehe Euch aus der Ferne und freue mich für dich, mein Bub! Schön, dass es dich gab und dass ich dich kennenlernen durfte! Ich werde dich niemals vergessen.

# Lucky



Der schöne schwarze Lucky ist 10 Jahre alt und wurde ins Tierheim gebracht, weil seine Besitzerin sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr um ihre Tiere kümmern konnte. Lucky wurde zusammen mit drei Meerschweinchen zunächst in Pension gegeben, später wurde er uns übereignet.

Zu unserer Freude fand sich ein sehr schönes Zuhause für Lucky. Wie bei uns üblich wurde vom Tierarzt ein Ausgangscheck gemacht, der nichts Auffälliges ergab. Im neuen Zuhause wurde Lucky jedoch schwer krank. Dieses Mal stellte der Tierarzt Diabetes und Niereninsuffizienz fest. Da

Lucky zweimal täglich Insulin gespritzt bekommen muss, lebt er jetzt bei einem Tierheimmitarbeiter in Pflege, der die medizinische Versorgung sicherstellt. Wir vermuten, dass die Krankheiten latent vorhanden waren und durch den Umzugsstress ausgebrochen sind. Deshalb musste eine erneute Vermittlung sehr schonend und möglichst stressfrei mit einer langen Kennenlernphase durchgeführt werden. Ideal wäre es, wenn bei den neuen Besitzern eine Person in einem einschlägigen Beruf tätig wäre und den Kater selber spritzen könnte.

**Erste gvp-zertifizierte Kleintierpraxis in Rosenheim**

- solide, fortgebildete Tiermedizin (Hund, Katze, Heimtiere)
- Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Innere Medizin, Chirurgie, Zahnheilkunde
- Freundliche stationäre Unterbringung (inkl. sep. Isolierstation)
- moderne Ausstattung (z.B. Dig. Röntgen, Farbdoppler-Ultraschall, Labor)
- Gute Erreichbarkeit, eigene Parkplätze
- Notdienst

**Tierarztpraxis Dr. Tanja Frey**  
 Terminsprechstunde (nur mit Terminvereinbarung)  
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 19 Uhr (Do. bis 20 Uhr)  
 Zeiten für die offene Sprechstunde (ohne Termin, mit Wartezeit) entnehmen Sie bitte unserer Homepage  
 Prinzregentenstr. 94 - 83024 Rosenheim - Telefon: (08031) 35 20 40-0  
 Notruf: (0172) 106 73 16 - Internet: www.tierarztpraxis-frey.de

**KERSTENS BAU**

Reparatur 1. 83023 Ammerding  
 Tel. 0879-283 0807@kerstens.de  
 www.kerstens.de

Sie erreichen uns täglich, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

**ANIMALS HEAVEN**  
 Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31/23 05 30 - Mobil: 01 60/3 66 80 60  
 info@animalsheaven.de - www.animalsheaven.de

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV in Stadt und Landkreis Rosenheim

**ROVAG**  
 Rosenheimer Verkehrs-Gesellschaft mbH

Kompetenz Kompetenz in Bus & Bahn

Wittelsbacherstraße 53 • 83022 Rosenheim  
 Tel.: 0 80 31-3 92 14 00 • Fax: -3 92 90 16 • www.rovag.de

**KLEINTIERPRAXIS DR. WERTH**

Offene Sprechstunden:  
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 - 12:00 Uhr  
 16:30 - 18:30 Uhr  
 Mittwoch und Samstag 10:00 - 12:00 Uhr  
 www.kleintierpraxis-werth.de

Dr. med. vet. Katrin Werth  
 Ludwig-Erhard-Straße 5 83620 Feldkirchen-Westerham  
 Tel.: 08063 - 78 70  
 Fax: 08063 - 62 42  
 Notfallnummer: Tel.: 0171 - 47 73 63 3

Unsere Leistungen im Überblick

- Innere Medizin
- Blut-, Urin- und zytologische Untersuchungen direkt im Haus
- Ultraschall
- digitales Röntgen
- Zahnmedizin inkl. intraoralem Röntgen
- Chirurgie
- stationäre Betreuung kranker Patienten

**KLEINTIERPRAXIS - VOPELIUS -**  
 Kleintierpraxis Voepelius | Rothbacherstraße 61 | 83000 Dornau | 0800 1521 | www.kleintierpraxis-voepelius.de

Wimmerweg 3  
 83052 Bruckmühl  
 Tel. 08062 / 728 97 60

**TIERÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS**

Dr. Monika Mager & Dr. Tanja Radzey

Mo - Sa 9.00 - 11.30  
 Mo, Do 18.00 - 20.00  
 Di, Mi, Fr 16.00 - 18.30

Termine nach Vereinbarung  
 www.tierarztpraxis-bruckmuehl.de

**Gaudia Schlosser**  
 Tierkommunikation  
 Heilpraktikerin für Psychotherapie

Heilmühle 2 - 83101 Rohrdorf  
 Telefon: 08032 - 70 77 959  
 Mobil: 0172 - 94 34 777  
 E-Mail: info@claudia-lebensreise.de



## Evita und Elli wurden erfolgreich vermittelt.



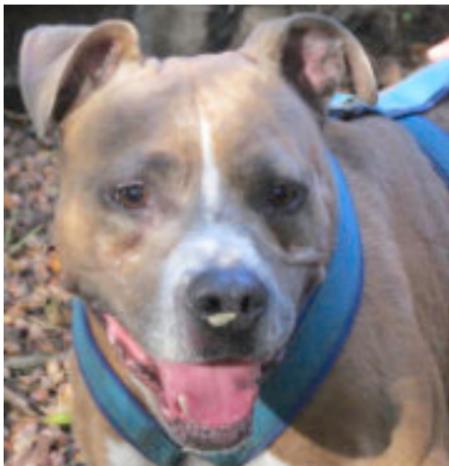
Die beiden Katzendamen lebten in einem Zuhause, das ausbrannte und wurden dort von den Besitzern einfach zurückgelassen. Bei ihrer Ankunft in unserem Tierheim waren beide sehr ängstlich, was nicht nur die Vermittlung erschwerte, sondern auch für unsere Pfleger eine besondere Herausforderung darstellte: Das Fell der beiden ist sehr pflegeintensiv und müsste eigentlich

ständig gebürstet werden. Damit waren die beiden eigenwilligen Damen aber absolut nicht einverstanden, so dass sie schließlich unter Narkose geschoren werden mussten. Da beide mit ihren geschätzten acht Jahren auch nicht mehr die Jüngsten waren, standen ihre Chancen auf ein neues Zuhause eher schlecht. Evita wurde schließlich etwas zutraulicher und ließ sich sogar ein wenig bürsten. Nachdem die beiden Damen nicht so sehr aneinander hingen, sollten sie getrennt vermittelt werden. Als die Interessenten, die entweder Evita oder Elli adoptieren wollten, beide Katzendamen kennenlernten, beschlossen sie kurzfristig beide zu übernehmen. Für den Anfang haben Evita und Elli einen vernetzten Balkon, später dürfen sie auch Freigang genießen. Das Highlight für unsere Pfleger sind aber die Nachrichten, die wir bekommen haben! Evita ist

schon recht verschmust und schläft auch bei Frauchen im Bett. Elli dagegen lässt sich zwar immer noch nicht anfassen, nimmt aber schon Leckerli aus der Hand und behält Frauchen immer im Auge, damit die ja nicht verschwinden kann wie ihre früheren Besitzer. Wir sind daher zuversichtlich, dass auch Elli Vertrauen fassen kann und freuen uns, die beiden schwierigen Damen gut untergebracht zu haben!



## Pebbles - „teurer Sonderfall“ oder „eine von vielen“



Pebbles war einer der vielen beschlagnahmten Hunde, die immer häufiger ins Tierheim gebracht werden. Pebbles war als Staffordshire Terrier ein Listenhund der Kategorie I und durfte in Bayern nicht gehalten werden. Im Mai 2018 ging ein Hundesitter mit der damals 8-jährigen Hündin spazieren, ließ sie aber ohne Leine laufen und achtete wohl auch sonst nicht sonderlich auf sie. Pebbles, die kleine Hunde nicht besonders leiden konnte, attackierte einen Yorkshire Terrier heftig. Die Polizei wurde geholt und beschlagnahmte Pebbles. Bei uns musste Pebbles aufgrund ihrer Abneigung gegen kleine Hunde auf Spaziergängen einen Maulkorb tragen.

Der Besitzerin wurde die Haltung des Hundes verboten, da sie einen Listenhund hielt, der zudem noch auffällig geworden war. Im Tierheim fiel auf, dass Pebbles extrem wunde Pfoten hatte. Viele teure Untersuchungen folgten,

verschiedene Tierärzte konnten die Erkrankung nicht heilen, selbst eine Spezialistin in der Tierklinik Oberhaching war ratlos. Fest steht, dass es sich wohl um eine seltene Autoimmunerkrankung handelte. Nun ging das Spiel los, das wir leider bei allen beschlagnahmten Hunden haben. Das Tierheim bleibt in der Regel auf solchen Kosten sitzen. Die Polizei hat den Hund nur gebracht, die Kommune verweist auf die Besitzerin, die Besitzerin hat kein Geld und sieht auch gar nicht ein, für einen Hund zu zahlen, der ihr weggenommen wurde, Veterinäramt und Ordnungsamt sind natürlich ebenfalls nicht zuständig.

Unser Angebot an die Besitzerin, ihr die Kosten zu erlassen, wenn sie uns Pebbles übereignet, damit wir diese vermitteln können, wurde von dieser abgelehnt, da sie Pebbles nicht hergeben wollte. Auch dies ist leider bei beschlagnahmten Hunden meist der Regelfall, so dass diese nur sehr erschwert vermittelt werden können. Pebbles durfte schließlich auf einen sehr liebevollen Pflegeplatz ziehen. Vermitteln konnten wir einen Kategorie I Hund natürlich nicht. Bei einem Pflegeplatz gehört der Hund aber natürlich weiter dem Tierheim, das somit auch alle anfallenden Tierarztkosten trägt.

Sorgenkind Pebbles machte uns auch noch andere Sorgen. Aufgrund von Mammatumoren mussten beide Milchleisten in teuren Operationen entfernt werden. Leider hatten die Tumore gestreut und auch weitere Tumore in den Lymphknoten und auf

der Haut sowie diverse weitere Tumore mussten entfernt werden. Insgesamt hat uns Pebbles grob geschätzt einen fünfstelligen Betrag gekostet, den uns keiner ersetzen will. Pebbles war wohl früher als Zuchtmaschine missbraucht worden und hatte mehrere Würfe, was auch die Mammatumore erklären kann. Bei uns war sie aber trotz der schlimmen Vergangenheit immer fröhlich und gut gelaunt und liebte einfach alle Menschen, die zu ihr an den Zwinger



kamen. Zu denken, dass sie bei den Vorbesitzern nicht lange überlebt hätte, macht uns glücklich darüber, dass wir ihr noch ein paar schöne Jahre bescherten konnten. Mit 10 Jahren erlag sie schließlich ihren zahlreichen Tumoren.

Dass die hohen Kosten bei Pebbles aber kein Einzelfall waren, sieht man daran, dass auf Pebbles Pflegeplatz schon wieder ein neuer beschlagnahmter Hund eingezogen ist, der mindestens zwei teure Operationen an den Kreuzbändern braucht. Auch hier werden wieder hohe Ausgaben auf uns zukommen, für die wie immer keiner zuständig ist. Aber das Wohlergehen der Tiere ist es uns wert.

**Vera Neun • DOK-Mitglied**  
  
[www.tieraugenärztin.de](http://www.tieraugenärztin.de)  
 Kufsteiner Str. 23 • 83064 Raubling  
 Telefon: 0 80 35/98 44 95  
 Augennotfälle: 0 175 / 414 50 23  
 Termine nach Vereinbarung

**Supravit®**  
 Alles für Heimtiere mit Hundesatz  
  
 Supravit GmbH, Münchener Straße 7½, D-83052 Heufeld  
 Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22  
 e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de  


**TIERARZTPRAXIS Dr. Alexander Brinkmann**  
 Praxis für Groß- und Kleintiere – [www.tierarzt-aibling.de](http://www.tierarzt-aibling.de)  
  
**Sprechzeiten:** Mo, Di\*, Mi, Do, Fr\* 8 bis 9 Uhr  
 Mo, Di\*, Mi, Do, Fr 14 bis 15 Uhr  
**Samstag 11 bis 12 Uhr**  
 Rosenheimer Str. 36, 83043 Bad Aibling, Tel.: (0 80 61) 52 96  
 \* Nur nach telefonischer Vereinbarung

**Drucksachen**  
 Druckhaus **WITTICH** VERLAG WITTICH *mit Biss!*  
 Chiemgau   
 83250 Marquartstein · Windeckstraße 1  
 Tel. 0 86 41 / 97 81 - 20 · Fax 0 86 41 / 97 81 - 26  
[druckhaus@wittich-chiemgau.de](mailto:druckhaus@wittich-chiemgau.de) · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**AVIS Autovermietung Chiemgau GmbH**  
**AVIS Wasserburg**  
 Am Lattenfeld 1 (u.d. B304, A4sicht Lattenfeld/Neudeck)  
 83547 Babensham  
 Tel.: (08071) 1040-65  
**AVIS Kolbermoor**  
 Rosenheimer Str. 63  
 83069 Kolbermoor  
 Tel.: (08031) 30 456-0  
  
[www.avis-autovermietung.de](http://www.avis-autovermietung.de)

Die Tierheimzeitung finanziert sich durch die Werbeanzeigen – vielen, herzlichen Dank an unsere Inserenten!

### Kontakt

**Tierschutzverein Rosenheim e.V.**  
 Am Gangsteig 54, 83059 Kolbermoor  
 Telefon: 08031-96068 / Fax: 08031-98064  
 Internet: [www.tierschutzverein-rosenheim.de](http://www.tierschutzverein-rosenheim.de)  
 E-Mail: [tierschutzverein-rosenheim@t-online.de](mailto:tierschutzverein-rosenheim@t-online.de)  
 Facebook: Tierschutzverein Rosenheim e.V.

**Tiervermittlung Hunde:**  
 Freitag, Samstag, Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Montag bis Donnerstag und an Feiertagen geschlossen

**Tiervermittlung Katzen/Kleintiere:**  
 Freitag, Samstag, Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Gassigezeiten:**  
 Täglich 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Feiertags nur vormittags

**Bankverbindung/Spendenkonto:**  
 IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97  
 SWIFT-BIC: BYLADEMIROS

### Impressum

**Herausgeber:**  
 Tierschutzverein Rosenheim e.V.  
**Redaktion:**  
 Andrea Thomas, 1. Vors.  
 Florian Maier  
**Satz:**  
 Florian Maier  
**Autoren:**  
 Andrea Thomas, Gitti Nebel

**Anzeigenverwaltung:**  
 Markus Winkler

**Der Tierschutzverein Rosenheim e.V. ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigen Landesverband Bayern**

**Werden Sie Mitglied in unserem Verein und stärken Sie damit den Tierschutz und das Tierheim in Rosenheim.**

## ZAUN - LOFERER

Meisterbetrieb • Inh. Johannes Loferer



**Handwerkstradition in 3. Generation**

Zaun- und Toranlagen • Vergitterungen  
 Schlosserarbeiten • Reparaturen • Instandsetzungen • Sieb- und Drahtwaren

Färberstraße 3 • 83022 Rosenheim • ☎ 08031/32487  
 Telefax 08031/136 83 • Internet: [www.zaun-loferer.de](http://www.zaun-loferer.de)